

Klangkörper

BACHHAUS EISENACH

Leben & Werk
Johann Sebastian Bachs

Livemusik
auf historischen Instrumenten

Interaktive
Klanginstallationen

MEDIENMITTEILUNG – mit der Bitte um Veröffentlichung

31.01.2020



Von Mendelssohn 1841 in Leipzig dirigiert, später lange verschollen: Die erste Violinstimme zu dem Choral „Wer hat dich so geschlagen“ aus Bachs Matthäus-Passion. Foto: Bachhaus Eisenach

Wiedergefunden: Violinstimme aus Mendelssohns Bach-Aufführung von 1841

Die erste Violinstimme zum Choral „Wer hat dich so geschlagen“ aus der von Mendelssohn 1841 in Leipzig dirigierten Matthäuspasion von Bach galt neben weiterem Aufführungsmaterial lange als verschollen. Doch sie hing Jahrzehnte unerkannt bei einem Sammler in Baden-Württemberg an der Wohnzimmerwand. Nachdem sie der Museumsdirektor bei einem Besuch identifizierte, hat der Sammler sie nun dem Bachhaus Eisenach geschenkt.

Die Aufführung von Bachs Matthäus-Passion am 11. März 1829 in der Berliner Sing-Akademie durch Felix Mendelssohn Bartholdy markiert den Beginn der Wiederentdeckung von Bachs Kirchenmusik. Am 4. April 1841 führte Mendelssohn die Passion erneut in Leipzig auf und ließ sich hierfür das Material aus Berlin kommen. Zusätzlich ergänzte er vier Arien und den Choral „Wer hat dich so geschlagen“, die er in der Berliner Aufführung gestrichen hatte. 1854, nach Mendelssohns Tod, ging das Material nach England für eine Aufführung der Londoner Bach-Society. Danach zerstreute es sich: Die Chorstimmen gingen an verschiedene Sammler – 2013 konnte das Bachhaus immerhin fast die Hälfte antiquarisch erwerben. Die Partitur und die Instrumentenstimmen blieben dagegen nahezu alle in einer Hand und werden heute in der Bodleian Library in Oxford aufbewahrt. Was hier fehlt – wie die nun gefundene erste Violinstimme des Chorals –, hielt man bislang für verloren.

Das wiedergefundene Blatt befand sich nach Auskunft des Sammlers lose in einem Musikdruck aus dem 19. Jahrhundert, den er in den 1970er Jahren antiquarisch erworben hatte. Seine Versuche, Näheres zu dem Blatt zu erfahren, schlugen fehl. So ließ er es rahmen und hängte es in seinem Wohnzimmer auf. Bei einem Besuch sah Dr. Jörg Hansen, Direktor des Eisenacher Bachhauses, das Blatt und konnte es als Teil des verloren geglaubten Aufführungsmaterials identifizieren. Am vergangenen Samstag erhielt das Bachhaus nun die Stimme als Geschenk.



**BACHHAUS
EISENACH**

www.bachhaus.de

Ort

Frauenplan 21
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:
10 € / 8 € Gruppe / 6 € Stud.

Kontakt

Fon: 03691 / 7934-0
Fax: 03691 / 7934-24
info@bachhaus.de

Direktor und Geschäftsführer:
Dr. phil. Jörg Hansen
Aufsichtsratsvorsitzender:
KMD Roderich Kreile, Dresden

Gesellschafter:
Neue Bachgesellschaft e.V.
Internationale Vereinigung
Sitz Leipzig, gegründet 1900



Eingetragen im Blauebuch der
Bundesregierung als kultureller
Gedächtnisort von nationaler
Bedeutung

Medienarbeit

Artefakt Kulturkonzepte GbR
Marienburger Str. 16
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter

www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE